

Zentralgottesdienst aus Schenefeld

16.11.2014

Autor: bezhhwest

Quelle: Gemeinde Schenefeld



Am Sonntag, den 16. November 2014, erlebt die Gemeinde Schenefeld den Zentralgottesdienst, den Bezirksapostel Rüdiger Krause in Begleitung der Apostel und Bischöfe Norddeutschlands hielt und der in die zahlreichen Gemeinden seines Arbeitsbereiches via Satellit übertragen wurde. Zu diesem zählen bekanntlich die Gemeinden der Gebietskirchen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und die in Dänemark, Estland, Irland, Großbritannien sowie in Finnland und Skandinavien. Über die Ton- und Bildübertragung erlebten rund 17.000 bis 18.000 Geschwister diesen Gottesdienst.

Die durchaus langzeitigen Vorbereitungen, besonders der musikalischen Vorträge, und die intensive geistliche Einstimmung wurden durch eine gelungene festliche Gestaltung des Gottesdienstes gekrönt.

Der Bezirksapostel legte seinem Dienen das Wort aus Lukas 12,19 zugrunde:

„Selig sind die Knechte, die der Herr wenn er kommt, wachend findet.“

Anfangs wandte er sich an die vielen Glaubensgeschwister, die in Trauer und Leid und unter schweren Krankheiten leben. Das Trostwort aus 2. Timotheus 2, 19 hat auch diesen Lieben aus der Gemeinde Schenefeld wohl getan:

„Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen...“

Die Predigt des Bezirksapostels und der mitdienenden Apostel Schulz, Böttcher und Steinbrenner erlebte die Gemeinde als eine klare Wegweisung für die Zukunft und die notwendige Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi und war getragen von einer großen Wertschätzung der anvertrauten Gemeinden.



